



Grundsatzziele des Kreisjugendring München-Land

Der Kreisjugendring München-Land hat sich für seine Arbeit auf verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Feldern Grundsatzziele gesteckt.

1. Produkte und Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Ehrenamtliche

Freizeit und Kultur

Freizeit und Kultur im KJR unterscheidet sich von kommerziellen Angeboten durch fachliche Qualität und der Orientierung am Recht der Jugend auf ganzheitliche Entfaltungsmöglichkeiten. Die Angebote werden von Mädchen, Jungen und jungen Erwachsenen mitbestimmt und finden im Kreisjugendring einen kompetenten Partner zur Umsetzung ihrer Wünsche und Bedürfnisse

Interessenvertretung und Mitbestimmung

Der KJR entwickelt kind- und jugendgerechte Mitbestimmungs- und Beteiligungsformen weiter und setzt diese offensiv in allen seinen Tätigkeitsfeldern durch. Er ist fachkompetenter Partner bei der Einrichtung und dem Betrieb von Foren in den Gemeinden.

Bildung und Lernen

In den Angeboten des KJR macht Lernen Spaß. Die Angebote zeichnen sich durch das Prinzip der Freiwilligkeit aus und nehmen Bezug auf die unterschiedlichen Lebenslagen und Interessen von Mädchen und Jungen. Wir achten auf gleiche Entwicklungschancen und fördern die Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Information, Beratung und Lebenshilfe

Der KJR lässt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Sorgen nicht allein. Wir hören zu, informieren, beraten und vermitteln. Dabei berücksichtigen wir, dass sich Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen befinden können, es jedoch keine schwierigen Kinder und Jugendlichen gibt.

Bildungs- und Übernachtungsorte

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen preisgünstige, unkomplizierte Lern- und Übernachtungsorte mit einem eigenen Profil. Unsere Lernorte werden zeitgemäßen Übernachtungs- und Tagungsstandards gerecht. Die Essensangebote sind qualitativ hochwertig und auch vollwertig. Unsere Getränkeangebote sind vielfältig.

2. Produkte und Dienstleistungen für Verbände, Gemeinden, Landkreis und Jugendorganisationen

Trägerschaften

Unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips baut der KJR Trägerschaften von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München aus. Dies geschieht durch Flexibilität, Kreativität, Fachkompetenz und Parteilichkeit für Kinder und Jugendliche.

Förderung

Als Zusammenschluss der Jugendverbände fördert der KJR vor allem die Jugendverbände und unterstützt Jugendinitiativen durch seine Fachberatung. Finanziell, unkompliziert und mädchengerecht fördert der Kreisjugendring München-Land vor allem die Aktivitäten von Gruppen.

Fachberatung und Konzepte

Der KJR berät unabhängig von der Trägerschaft alle Verbände, Initiativen und Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit. Aus seiner langjährigen Erfahrung in der offenen Jugendarbeit wendet er sich allen neuen Formen der Jugendarbeit zu. Outdoor-Angebote erhalten zunehmend Bedeutung, ebenso wie neue Formen der Beteiligung und der geschlechtsspezifischen Arbeit. Der Ermittlung des Bedarfs und der konzeptionellen Weiterentwicklung weisen wir eine hohe Priorität zu.

Vernetzung und Information

Der KJR unterstützt die fachliche Vernetzung auf Landkreisebene, vor allem im Bereich der Mädchen-, der Kultur- und der präventiven Arbeit. Als großer und leistungsfähiger Träger informiert er die Verantwortlichen qualifiziert und aktuell über wichtige jugendpolitische und fachliche Themen im Landkreis. Er wirkt in überregionalen Fachkreisen mit. Als großer, freier Träger übernimmt er die Aufgabe, aktuelle und qualifizierte Information zu wichtigen jugendpolitischen Themen in die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Anwalt der Kinder und Jugendlichen

Als Zusammenschluss der Jugendverbände und Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit bietet der KJR eine Lobby im Landkreis für die Interessen und Rechte von Mädchen, Jungen und jungen Erwachsenen und arbeitet an der Gestaltung der Rahmenbedingungen mit.

3. Serviceleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitarbeiter/innen-Gewinnung

Der KJR beschäftigtentwicklungsfähige, aufgeschlossene, kooperative und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrem Aufgabengebiet hohe Kompetenzen aufweisen und Vorbildfunktion haben. Der KJR hält frühzeitigen Kontakt zu Ausbildungsstätten zwecks Mitarbeiter/innen-Gewinnung.

Lernfelder und Ausbildung

Der KJR bietet eine fachliche und bedarfsgerechte Ausbildung. Dafür übernimmt er

eine qualifizierte Anleitung, gewährleistet eine Anbindung an Forschung und Lehre und fördert den Theorie- und Praxistransfer sowie innovative Orientierung.

Mitarbeiter/innen-Entwicklung und Förderung

Aus- und Weiterbildung

Der KJR entwickelt ein System der Mitarbeiter/innen-Förderung. Dieses dient der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, der Förderung der Leistungsfähigkeit, Kommunikation und Motivation.

Mitarbeiter/innen-Integration und Service

Der Führungsstil im Kreisjugendring ist zielorientiert und kooperativ. Die Leitungen und MitarbeiterInnen sorgen für ein angenehmes und produktives Betriebsklima. Bei hoher Eigenverantwortung wird ein Maximum an Eigenständigkeit gefördert. Leistungsverantwortung und Teamorientierung ergänzen sich. Die MitarbeiterInnen werden umfassend über Rechte und Pflichten informiert.